

# Ein Platz für schöne Stunden

Das Land Niedersachsen erneuert die „Kinderferienland“-Auszeichnung für das Schloss Salder

**Salzgitter.** Rund 60 Qualitätszertifikate wurden vom Niedersächsischen Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier aus dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen an touristische Dienstleister vergeben. Auch das Team des Städtischen Museums Schloss Salder freute sich, bei der Verleihungsveranstaltung in Hannover mit gut 80 Teilnehmenden zum dritten Mal in Folge mit dem Zertifikat „Kinderferienland“ ausgezeichnet zu werden.

„Wir sind stolz, weiterhin mit „Kinderferienland Niedersachsen“ für unser Haus werben zu können – unsere Gäste sehen daran auf Anhieb, dass wir die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Kindern während eines Urlaubs kennen und es uns zur Aufgabe gemacht haben, ihnen eine möglichst schöne Zeit zu bereiten“, so Arne Homann, Leiter des Städtischen Museums. Das

hatte sich einer Prüfung von Kriterien in den Bereichen Service, Sicherheit und Ausstattung gestellt, um die Zertifizierung zu erlangen – mit Erfolg. Es gilt nun weiterhin als ein besonders kinder- und familienfreundlicher Ort und trägt mit Stolz die Auszeichnung des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums.

Das Museum hat es sich zur Aufgabe gemacht, ganz im Sinne des städtischen Mottos „Kinder fördern und Familien unterstützen“ einen Fokus auf kindgerechte und familienfreundliche Angebote zu legen – sowohl in der Dauerausstellung als auch bei Veranstaltungen oder in Sonderausstellungen.

Mit der Initiative „Kinderferienland Niedersachsen, Service-Qualität Deutschland und Reisen für Alle“ will die Landesregierung zur nachhaltigen Verbesserung und Stärkung der Qualität im Niedersächsentourismus beitra-



Freuen sich mit Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier: Museumsleiter Arne Homann und Museumspädagogin Antje Ahrens nehmen die „Kinderferienland“-entgegen. FOTO: WWW.SCHEFFEN.DE

gen. Die Zertifizierung „Kinderferienland Niedersachsen“ bietet die „TourismusMarketing Niedersachsen GmbH“ in Zusam-

menarbeit mit den niedersächsischen Reiseregionen seit 2011 an. Touristische Betriebe können sich in den Kategorien Übernacht-

ten, Entdecken und Erleben sowie Gastronomie prüfen lassen.

Voraussetzung für die Auszeichnung sind eine kinderfreundliche Ausstattung, Sicherheitsaspekte und ein Service, den den Bedürfnissen von Familien gerecht wird. Die Qualitätskriterien stellen einen Mindeststandard für einen gelungenen Familienurlaub dar. Auch Orte können für ihr familienfreundliches Informations- und Serviceangebot ausgezeichnet werden. Bereits mehr als 350 Betriebe und acht Orte in Niedersachsen tragen das Qualitätsiegel. Interessierte finden Informationen zum Städtischen Museum Schloss Salder online auf der Seite [www.salzgitter.de/schlosssalder](http://www.salzgitter.de/schlosssalder).

## Neue Gebühren in der Bücherei

Die vom Rat Salzgitter beschlossene Satzung ist veröffentlicht und jetzt gültig

**Salzgitter.** In einer Neufassung liegt jetzt die Satzung über die Benutzung sowie die Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek Salzgitter vor. Der Rat der Stadt hat der vorgelegten Vorlage zugestimmt. Die Satzungen wurden jetzt veröffentlicht und sind damit in Kraft. Seit der letzten Änderung haben sich die Rahmenbedingungen für Benutzung der Stadtbibliothek geändert, „was eine Neufassung erforderlich machte“, heißt es in einer Pressemitteilung aus dem Rathaus. In dem Maße, wie sich die Bedingungen und Anforderungen geändert haben, gestaltet sich auch die Arbeit in einer Bibliothek neu. Dieser Wandel spiegelt sich in den neu formulierten Satzungen wider, die Salzgitters Rat Salzgitter hat.

Inhaber und Inhaberinnen der



Ehrenamtliche erhalten ermäßigten Leseausweis; Satzung der Stadtbibliothek Salzgitter liegt in Neufassung vor. FOTO: SZ-PA/RK

Ehrenamtskarte erhalten einen Leseausweis für die Benutzungsgeldgebühr von zehn Euro. Das entspricht einer 50-prozentigen Ermäßigung auf die Gebühr für einen Jahresausweis für Erwachsene.

Neu in die Gebührensatzung aufgenommen wurde die Gebühr für Sonderleistungen: So kostet die Benutzung eines Internet-Arbeitsplatzes jetzt je angefangene Stunde einen Euro. Neu ist ebenfalls, dass Medien, sofern sie nicht vorgemerkt sind, nur noch dreimal verlängert werden können. Eine Leihfristüberschreitung bei einer DVD kostet bei Erwachsenen je DVD und Tag 1,20 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen bei einer Leihfristüberschreitung je DVD und Tag 30 Cent.

Zusätzliche Gebühren entstehen, wenn die Leihfrist um mehr als drei Öffnungstage überschritten wurde: Bei Erwachsenen werden in diesem Fall 1,20 Euro je Medium und angefangener Woche fällig, bei Kindern und Jugendlichen sind es 30 Cent. Auf die wichtigsten Neuerungen werden die Lesenden bei der Ausleihe mit Einlegern aufmerksam gemacht. Eine Übersicht über die aktuell gültigen Gebühren liegt im Postkartenformat vor. Als Broschüre sind Benutzungssatzung und Gebührensatzung in allen drei Häusern Standorten erhältlich.

JETZT ONLINE: NEUE FOLGE, NEUER YOUTUBE-KANAL

# GESUND GEHÖRT



EUER VIDEOPODCAST  
RUND UM DAS THEMA GESUNDHEIT

## EISENMANGEL VERSTEHEN UND HANDELN

ARLETT DÜKER & CARINA BLASI



Jetzt auf unserem  
neuen YouTube-Kanal  
ansehen!

[www.youtube.com/  
@gesundgehoert](http://www.youtube.com/@gesundgehoert)

Mehr Infos:  
[www.paz-online.de/gesundgehoert](http://www.paz-online.de/gesundgehoert)

powered by



ApoStore

Südstadt Apotheke

